

An der UNIVERSITÄT BREMEN sind unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe im Fachbereich Rechtswissenschaft zum 01.04.2023 an der Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht (Prof. Dr. Claudio Franzius) im Rahmen eines vom BMBF geförderten Drittmittelprojekts (Kompetenznetzwerk Umweltrecht) **zwei Stellen** für jeweils

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

(EG 13 TV-L, 19,6 Wochenstunden)

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach kann Ihre Bewerbung berücksichtigt werden, wenn Sie noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Forschung
- wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung

Die Forschungsaufgaben beziehen sich auf das Umweltrecht, vorzugsweise das Klimaschutzrecht. Vorgesehen ist die Teilnahme an umweltrechtlichen Workshops und Tagungen im In- und Ausland. Zu den Aufgaben gehört mindestens eine gemeinsame Publikation in einer englischsprachigen Fachzeitschrift. Informationen zum Kompetenznetzwerk Umweltrecht (KomUR) unter: <https://www.ufz.de/komur/>. Interessierte können sich für nähere Informationen an Prof. Franzius wenden: franzius@uni-bremen.de.

Die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen des Projektes wird unterstützt.

Ihre Qualifikationen:

- Erste Juristische Staatsprüfung oder vergleichbarer wissenschaftlicher Hochschulabschluss mit überdurchschnittlichem Ergebnis;
- wissenschaftliches Interesse am Öffentlichen Recht und den Forschungsschwerpunkten der Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht;
- Befähigung zu selbstständiger und sorgfältiger wissenschaftlicher Arbeit;
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen;
- Offenheit für interdisziplinäre Ansätze.

Unser Angebot:

- Gelegenheit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion);
- offene und wertschätzende Arbeitsatmosphäre;
- Möglichkeit der Vereinbarung flexibler Arbeitszeiten;
- umfangreiches Angebot zur Personalentwicklung, insbesondere hochschuldidaktische Weiterbildung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität Bremen strebt an, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A342/22** bis zum **09.01.2023** an

Universität Bremen

Fachbereich Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Claudio Franzius

Universitätsallee GW1

28359 Bremen

oder per E-Mail (einheitliches PDF) an franzius@uni-bremen.de

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein, da diese nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.